

Veteranen-Jass-Meisterschaft 2012/13

(hs) Zu einem beliebten Anlass für die Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden ist die jeweils über die Wintermonate ausgetragene Jassmeisterschaft geworden. Gejasst wird von Oktober bis Ende Februar jeweils an acht Freitagnachmittagen in verschiedenen Restaurants in allen Bezirken. Es wird es zunehmend schwieriger, geeignete Restaurants zu finden, die über entsprechende Räumlichkeiten verfügen, braucht es doch für 4 Jasser einen Tisch. Gejasst wird ein einfacher Schieber mit ausgelostem Partner. Im Vordergrund steht die Pflege der Kameradschaft und es machen darum auch solche mit, die das Jassen weniger gut beherrschen. Natürlich packt den einen oder andern der Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu machen, wird doch am Schluss eine Rangliste erstellt.

Wieder traf man sich am Freitag, 1. März im Restaurant Centro Italiano (Neuhof) in Appenzell zum Schlussnachmittag und zum Rangverlesen der 8. Jassmeisterschaft. Präsident René Messmer begrüßte die anwesenden Jasser. Er stellte fest, dass von 32 Kameraden, die im Oktober 2012 im Säntis Oberegg mit Jassen begonnen hatten, deren 30 ausgehalten und die Meisterschaft abgeschlossen haben. Dank dem letztes Jahr gefassten Beschluss, den Einsatz zu erhöhen und dem Entgegenkommen des Neuhofwirtes, resultierte ein kleiner Über-schuss. Die anwesenden Jässler stimmten dem Vorschlag des Präsidenten zu, einen Teil für den Ankauf eines Goldvrenelis für die Jahresmeisterschaft im Schiessen zu verwenden.

Er dankte Allen für das Mitmachen und wünschte den Schützen für die kommende Saison „gut Schuss“. Für das anschliessende Nachtessen im Neuhof wünschte der Präsident Allen einen guten Appetit. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Sponsoren unseres Gabentisches. Es sind das: Appenzeller Versicherungen, Brauerei Locher, Ebenalpbahn, Getränkemarkt Scheidweg, GOBA Gontenbad, Zürich-Versicherung. Die Restaurants: altes Bild Eggerstanden, Hof Appenzell, Krone Gonten, Krone Haslen, Neuhof Appenzell, Ochsen Oberegg, Stossplatz Appenzell.

Sieger des diesjährigen Turniers wurde mit 10'816 Punkten Herrmann Neff, Jahrgang 35. Er erreichte einen Rundenschnitt von 338 und einen Jass-Schnitt von 84.5 Punkten. Zum Vergleich, die höchste Runde erreichte 507 und die tiefste 121 Punkte. René Messmer gratulierte dem Sieger und überreichte ihm den Wanderpreis. Nach 1999 gewinnt Herrmann zum zweiten Mal die Trophäe.

Alle Teilnehmer durften sich einen Preis vom Gabentisch abholen. Das persönliche Resultat und den Rang konnte jeder selbst in den verteilten Ranglisten sehen. Und für manchen galt, Mitmachen kommt vor dem Rang. Einen besonderen Dank geht an Mario mit seinen Helfern für das gute Nachtessen. Eigentlich selbstverständlich, dass man nächstes Jahr wieder dabei sein will.